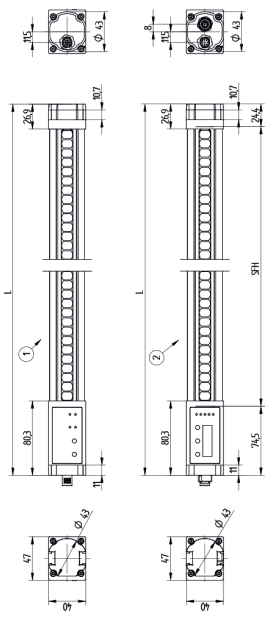
wenglor sensoric group
wenglor Straße 3
88069 Tettnang
☎ +49 (0)7542 5399-0
info@wenglor.com

Weitere wenglor-Kontakte finden Sie unter:
For further wenglor contacts go to:
Autres contacts wenglor sous :
www.wenglor.com

Änderungen vorbehalten
Right of modifications reserved
Modifications réservées
18.06.2025
Dok. Nr./ Doc. No./ Doc. N°: 1034845-01



Maßangaben in mm / All dimensions in mm / Mesures en mm
1 = Sender/Emitter/Emetteur
2 = Empfänger/Receiver/Récepteur
SFH = Schutzfeldhöhe/Protection Zone Height/Hauter du champ de protection

Available as PDF file only



wenglor
the innovative family

QUICKSTART

SEFGxxx

SEFG4xx **Set Sicherheits-Lichtvorhang PL e**
Set Safety Light Curtain PL e
Set Barrière de sécurité PL e
SEFG5xx **Sicherheits-Lichtvorhang Typ 4**
SEFG6xx Safety Light Curtain Type 4
Barrière de sécurité type 4

Die ausführliche Betriebsanleitung ist unter www.wenglor.com zum Download verfügbar und nachzulesen.
Complete operating instructions are available for download and reading at www.wenglor.com.
La notice d'instructions détaillée est disponible en téléchargement sous www.wenglor.com.

DE|EN|FR

EU-Konformitätserklärung

Die Bauart der Produkte ist in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2006/42/EG und 2014/30/EU entwickelt, konstruiert und gefertigt. Folgende internationale Normen und Spezifikationen finden Anwendung:

EN IEC 61496-1:2020 **EN IEC 61496-2:2020**
EN 61508:2010 (parts 1-3, SIL 3) **EN ISO 13849-1:2023 (Cat. 4, PL e)**
EN IEC 61000-6-4:2019

Weitere für die Anwendung gültige Normen sind zu berücksichtigen.

EU Declaration of Conformity

The products are developed, designed and manufactured in accordance with directives 2006/42/EC and 2014/30/EU. The following international standards and specifications apply:

EN IEC 61496-1:2020 **EN IEC 61496-2:2020**
EN 61508:2010 (parts 1-3, SIL 3) **EN ISO 13849-1:2023 (Cat. 4, PL e)**
EN IEC 61000-6-4:2019

Any additional standards which are applicable for the given application must be observed.

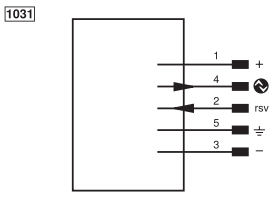
Déclaration UE de conformité

Les produits sont développés, conçus et fabriqués selon la directive générale 2006/42/CE et 2014/30/UE. Les normes et prescriptions appliquées sont :

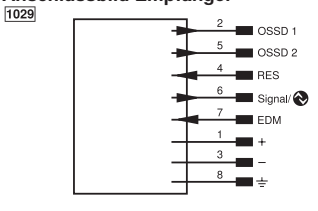
EN IEC 61496-1:2020 **EN IEC 61496-2:2020**
EN 61508:2010 (parts 1-3, SIL 3) **EN ISO 13849-1:2023 (Cat. 4, PL e)**
EN IEC 61000-6-4:2019

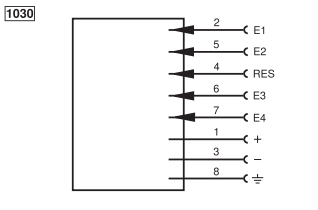
D'autres normes suivant les applications sont à prendre en compte.

Anschlussbild Sender



Anschlussbild Empfänger

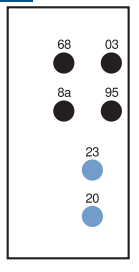




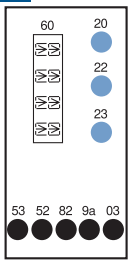
+	Versorgungsspannung + Supply Voltage + Tension d'alimentation +
–	Versorgungsspannung 0 V Supply Voltage 0 V Tension d'alimentation 0 V
rsv	Reserviert Reserved Réservé
E	Eingang digital Input digital Entrée digitale
OSSD	Sicherheitsausgang Safety Output Sortie sécurité
Signal	Signalausgang Signal Output Sortie de signal
RES	Bestätigungseingang Input confirmation Confirmation
EDM	Schützkontrolle Contactor Monitoring Contrôle d'efficacité
⏚	Erdung Grounding Terre
	IO-Link

Bedienfeld/Control Panel/ Panneau

Sender/ Emitter/ Emetteur



Empfänger/ Receiver/ Récepteur



03 = Fehleranzeige
= Error Indicator
= Signalisation de la sortie défaut
20 = Enter-Taste
= Enter Button
= Touche ENTRÉE
22 = Up-Taste
= UP Button
= Flèche vers le haut
23 = Down-Taste
= Down Button
= Flèche vers le bas
52 = OSSD ON
53 = OSSD OFF
60 = Anzeige
= Display
= Écran

68 = Versorgungsspannungsanzeige
= Supply Voltage Indicator
= Signalisation de la tension d'alimentation
82 = Bestätigungsanforderung
= Acknowledgement Request
= Demande de confirmation
8a = Codierung
= Coding
= Codage
95 = Diagnose/hohe Reichweite
= Diagnosis/Large Detection Range
= Diagnose / Grande distance de travail
9a = Signal schwach
= Weak signal
= Signal faible

DE

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses **wenglor**-Produkt ist gemäß dem folgenden Funktionsprinzip zu verwenden:

Sicherheits-Lichtvorhang
Der Lichtvorhang überwacht das Schutzfeld zwischen dem Sender und dem Empfänger. Durch das Eindringen eines Hindernisses in das Schutzfeld wird ein Schaltbefehl ausgelöst. Dieser Schaltbefehl kann das Einleiten einer gefahrbringenden Bewegung verhindern oder eine bereits eingeleitete Aktion unterbrechen.
Der Einsatz dieses BWS ist nur zulässig, wenn:
- ein Stopp der gefahrbringenden Bewegung durch den Sicherheitsausgang der BWS elektrisch möglich ist.
- eine ausreichende Hindernisdetektion bei der vorhandenen Auflösung gewährleistet ist.
- ein Einsatz einer BWS des Typ 4 / PL e zulässig ist.

Sicherheitshinweise

- Diese Anleitung ist Teil des Produkts und während der gesamten Lebensdauer des Produkts aufzubewahren.
- Betriebsanleitung vor Gebrauch des Produkts sorgfältig durchlesen.
- Sensor vor Verunreinigungen und mechanischen Einwirkungen schützen.
- Es können zusätzliche Maßnahmen notwendig sein, um sicherzustellen, dass die BWS nicht gefahrbringend ausfällt, wenn andere Formen von Lichtstrahlung in einer speziellen Anwendung vorhanden sind (z. B. Strahlung von Schweißfunken oder Auswirkungen von Stroboskoplichtern).

Technische Daten*

Reichweite	0,25…7 m (Fingerschutz) 0,25…20 m (Handschutz)
Auflösung	14 mm (Fingerschutz) 30 mm (Handschutz)
Öffnungswinkel	± 2,5°
Versorgungsspannung	19,2…28,8 V DC (SELV, PELV)
Stromaufnahme	Empfänger: ≤ 350 mA (ohne Last)
(Ub = 24 V)	Sender: ≤ 100 mA
Sicherheitsausgang	2× Halbleiter, PNP ≤ 300 mA Schaltstrom
Signalausgang	1× Halbleiter, PNP ≤ 100 mA Schaltstrom
Schnittstelle	IO-Link 1.1
Schutzart	IP65, IP67
Umgebungstemperatur	–30…55 °C
Lagertemperatur	–30…70 °C
Schutzklasse	III
BWS-Typ	4 (EN 61496)
Performance Level	PL e (EN ISO 13849-1)
Sicherheits-Integritätslevel	SIL 3 (EN 61508)
PFH_d	≤ 1,8 × 10^{-8} 1/h

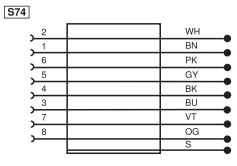
Ergänzende Produkte (siehe Katalog)

wenglor bietet Ihnen die passende Anschlusstechnik für Ihr Produkt.

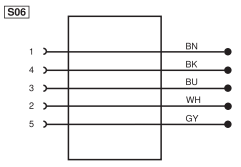
Passende Befestigungstechnik-Nr. **860** **870** **880**

Passende Anschlusstechnik-Nr.

Empfänger **89**



Sender **35**



Muting-Sets
Muting-Anschlussbox
Schutzsäulen (mit Umlenkspiegel, mit Schutzscheibe, für Muting)
Umlenkspiegel
IO-Link Master
Laserausrichthilfe
Software wTeach2

Lieferumfang

Produkt / Auflösung	SEFG4xx Set	SEFG5xx Sender	SEFG6xx Empfänger
14 mm	SEFG5xx – Sender SEFG6xx – Empfänger ZEFG001 – Zubehör	SEFG5xx – Sender	SEEG6xx – Empfänger ZEFG001 – Zubehör
30 mm	SEFG5xx – Sender SEFG6xx – Empfänger ZEFG002 – Zubehör	SEFG5xx – Sender	SEFG6xx – Empfänger ZEFG002 – Zubehör

Einsatzhinweise*

Mindestabstand zu reflektierenden Flächen (m)
Reflektierende Oberflächen innerhalb des Öffnungswinkels zwischen Sender und Empfänger können die Sicherheitsfunktion des Systems aufheben. Der Mindestabstand von reflektierende Oberflächen zur optischen Achse ist einzuhalten.
m = tan 2,5° × Abstand Sender – Empfänger

Sicherheitsabstand (S)
Der Sicherheitsabstand ist der Mindestabstand, gemessen vom Gefahrenbereich bis zum Schutzfeld. Für die Berechnung wird die Norm EN ISO 13855 zu Grunde gelegt (siehe Bedienungsanleitung). Gelten jedoch für die Maschine spezielle Richtlinien und Normen, müssen diese berücksichtigt werden.

Reichweite
Die Reichweite muss passend für jede Anwendung eingestellt werden. Die Reichweite-Einstellung ist sicherheitsrelevant. Wenn diese zu hoch eingestellt ist, besteht die Gefahr von Umspiegelungen.

Kurzablauf zur Inbetriebnahme *

1. Montage
   - BWS mit passendem Befestigungssystem montieren.
   - ZEFX001 im Lieferumfang enthalten.
2. Elektrischer Anschluss
3. Parametrierung
   - erfolgt über das Bedienfeld (Tasten) oder IO-Link.
   - ist erst nach der Entsperrung (Sender; Empfänger) und Eingabe des Passwortes (Empfänger, <0000>) möglich:

1. ERROR → 2 s → ERROR

2. ERROR → 2 s → ERROR

3. Menü-Einstellung/Passwort

Menü Sender

HI RANGE	Reichweite
CODE	Strahlcodierung

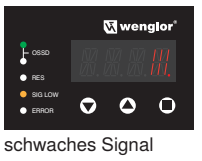
Menü Empfänger (Ebene 0)

RES	Wiederanlaufsperre
EDM	Schützkontrolle
CODE	Strahlcodierung
CASC	Kaskadierung
MUTG	Muting
BLNK**	Blanking
DISP	Display
EXPT	Expertenmenü
RUN	Run

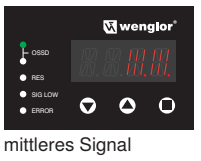
** verfügbar je nach Funktionsumfang Produkt

Inbetriebnahme

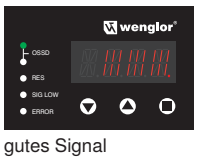
- Einschalten und Ausrichten der BWS
  – Signalstärke-Anzeige am Empfänger für 30s aktiv:



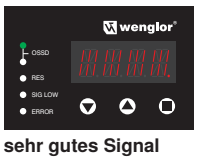
schwaches Signal



mittleres Signal



gutes Signal



sehr gutes Signal

- Überprüfung der Parametrierung
- Prüfung zur Inbetriebnahme
  – Prüfung ob BWS gemäß örtlichen Bestimmungen richtig ausgewählt wurde und den geforderten Schutz bietet.
  – Wirksamkeit der BWS in sämtlichen Betriebsarten der Maschine untersuchen.
  – Die Prüfung erfolgt anhand der Checkliste in der ausführlichen Betriebsanleitung.

Arbeiten an der Maschine unverzüglich einstellen, wenn eine Beeinträchtigung der Sicherheitsfunktion festgestellt wird.

Instandhaltung *

Wartung
Dieser wenglor-Sensor ist wartungsfrei.

Reinigung
- Die Scheiben der BWS müssen stets sauber sein.
- Eine regelmäßige Reinigung wird, je nach Verschmutzungsgrad der Anlage, empfohlen.
- Keine Lösungsmittel oder Reiniger verwenden die das Gerät beschädigen.

Hinweise zur täglichen Prüfung
Tägliche Prüfungen müssen durch eine vom Maschinenbetreiber befugte und beauftrage Person bei Arbeitsbeginn oder Schichtwechsel durchgeführt werden.
- Die BWS weist keine sichtbaren Beschädigungen auf.
- Die Optikabdeckung ist weder verkratzt noch verschmutzt.
- Der Gefahrenbereich ist nur durch das Schutzfeld der BWS erreichbar.
- Kabel, Stecker und Befestigung sind in einwandfreiem Zustand.

Überpüfung der Wirksamkeit der BWS:
- Prüfung nur durchführen, wenn die gefahrbringende Bewegung abgeschaltet ist.
- Prüfung mittels Prüfstab, nicht durch einen manuellen Eingriff.
- Durchmesser des Prüfstab: gemäß Auflösung der BWS.

Überprüfung der Funktionsart „automatischer Anlauf (Schutzbetrieb)“:
- Vor Beginn der Prüfung muss die Anzeige OSSD ON leuchten.
- Den Prüfstab durch das gesamte Schutzfeld führen.
- Anzeige OSSD OFF muss während des Eingriffs stets leuchten.

Überprüfung der Funktionsart „Wiederanlaufsperre“:
- Vor Beginn der Prüfung muss die Anzeige RES blinken.
- Den Prüfstab durch das Schutzfeld führen.
- Die Anzeige OSSD OFF muss während des Eingriffs stets leuchten.
- Die Anzeige RES darf während des Eingriffs nicht aufleuchten.

Arbeiten an der Maschine unverzüglich einstellen, wenn eine Beeinträchtigung der Sicherheitsfunktion festgestellt wird.

Umweltgerechte Entsorgung

Die wenglor sensoric GmbH nimmt unbrauchbare oder irreparable Produkte nicht zurück. Bei der Entsorgung der Produkte gelten die jeweils gültigen länderspezifischen Vorschriften zur Abfallentsorgung.

* **HINWEIS!**
Details und nähere Informationen sind in der ausführlichen Betriebsanleitung nachzulesen.

EN

Proper Use

This wenglor product has to be used according to the following functional principle:

Safety Light Curtain
The Light Curtain monitors the safety field between the emitter and the receiver. If the safety field is interrupted by an obstruction, a switching command is triggered. This switching command may prevent initialization of a hazardous machine motion, or may stop an action which has already been started. Use of the Light Curtain is only permissible if:

- Hazardous motion can be stopped by electrical means

  using the Light Curtain's safety output.
- Adequate detection of possible obstructions is assured with existing resolution.
- Use of a type 4 Light Curtain with performance level PL e is permissible.

Safety Precautions

- This operating instruction is part of the product and must be kept during its entire service life.
- Read this operating instruction carefully before using the product.
- Protect sensor against contamination and mechanical influences.
- Additional measures may be necessary in order to assure that the ESPE does not fail in a dangerous fashion due to other types of light which are used in a special application (e.g. resulting from the use of cordless controllers on cranes, emission due to welding sparks or the effects of stroboscope lights).

Technical Data*

Range	0.25 … 7 m (finger protection) 0.25 … 20 m (hand protection)
Resolution	14 mm (Fingerschutz) 30 mm (Handschutz)
Aperture angle	± 2,5°
Supply power	19,2…28,8 V DC (SELV, PELV)
Current consumption	Receiver: ≤ 350 mA (without load)
(Ub = 24 V)	Emitter: ≤ 100 mA
Safety output	2× semiconductor, PNP ≤ 300 mA switching current
Signal output	1× semiconductor, PNP ≤ 100 mA switching current
Interface	IO-Link 1.1
Protection	IP65, IP67
Ambient temperature	–30 … +55° C
Storage temperature	–30 … +70° C
Protection class	III
ESPE type	4 (EN 61496)
Performance Level	PL e (EN ISO 13849-1)
Safety integrity level	SIL 3 (EN 61508)
PFH_d	≤ 1,8 × 10^{-8} 1/h

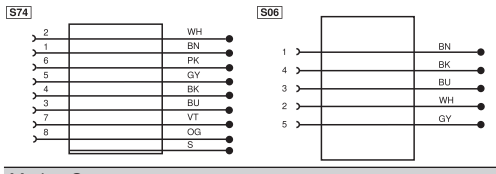
Complementary Products (see catalog)

wenglor offers Connection Technology for field wiring.

Suitable Mounting Technology No. **860** **870** **880**

Suiting Connection Technology No.

Receiver **89** Emitter **35**



Muting Sets

Muting Connection Box

Protection Column (with deflection mirror, with protective screen, for muting)

Deflection Mirror

IO-Link master

Laser Alignment Tool

wTeach2 Software

Scope of Delivery

Product / Resolution	SEFG4xx Set	SEFG5xx Emitter	SEFG6xx Receiver
14 mm	SEFG5xx – Emitter SEFG6xx – Receiver ZEFG001 – Accessories	SEFG5xx – Emitter	SEEG6xx – Receiver ZEFG001 – Accessories
30 mm	SEFG5xx – Emitter SEFG6xx – Receiver ZEFG002 – Accessories	SEFG5xx – Emitter	SEFG6xx – Receiver ZEFG002 – Accessories

Notes Concerning Use*

Minimum Distance to Reflective Surfaces (m)
Reflective surfaces located within the aperture angle between the emitter and the receiver may counteract the system's safety function. Minimum clearance (m) from reflective surfaces to the optical axis must be adhered to.
m = tan 2.5° × clearance from emitter to receiver

Safety clearance (S)
Safety clearance S is the minimum distance measured from the danger zone to the safety field. Calculation of safety clearance S is based on the EN ISO 13855 standard (see operating instructions). However, if any special directives and standards apply to the respective machine, these must be taken into consideration as well.

Range
Range must be suitably adjusted for each respective application. The range setting is safety relevant. If it's set too high, bleed-over reflection may occur.

Brief Initial Start-Up Sequence *

1 Installation
- Attach the ESPE using a suitable mounting system.
- ZEFX001 included in scope of delivery

2 Electrical Connection

3 Parameters configuration
- Via the control panel (keys) or IO-Link
- Not possible until after enabling (emitter, receiver) and entering the password (receiver, <0000>):

  1 ERROR → 2 s → ERROR

  2 ERROR → 2 s → ERROR

  3 Menu setting / password

Emitter Menu

HI RANGE	Range
CODE	Beam coding

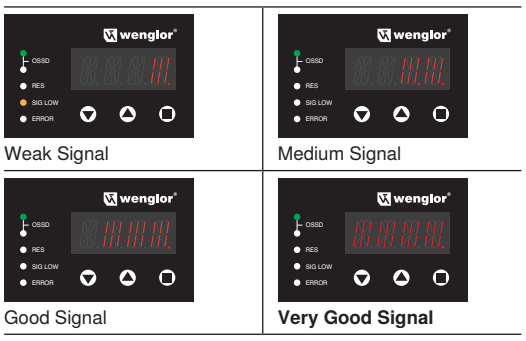
Receiver Menu (level 0)

RES	Restart inhibit
EDM	Contactor monitoring
CODE	Beam coding
CASC	Cascading
MUTG	Muting
BLNK**	Blanking
DISP	Display
EXPT	Expert menu
RUN	Run

** Available depending upon product's scope of function

Start-up instructions

- Switching on and aligning the ESPE
  – Signal strength indicator at receiver active for 30 s:



Weak Signal | Medium Signal

Good Signal | **Very Good Signal**

- Check parameters configuration.
- Initial start-up test
  – Determine whether or not the ESPE has been correctly selected in accordance with local regulations and provides the required levels of protection.
  – Examine the effectiveness of the ESPE in all of the machine's operating modes.
  – Examination is conducted on the basis of the checklist in the complete operating instructions.

Work at the machine must be immediately stopped if any impairment of the safety function is detected.

Servicing *

Maintenance
This wenglor sensor is maintenance-free.

Cleaning
- The discs in the ESPE must always be clean.
- Depending on the system's degree of contamination, cleaning at regular intervals is recommended.
- Do not use solvents or cleansers which could damage the device.

Daily Inspection Instructions
Daily inspections must be conducted by a person who has been authorized and engaged to do so by the company which operates the machine when work begins, and whenever a new shift is started.
- The ESPE may not demonstrate any visible damage.
- The lens cover may not be scratched or contaminated.
- The danger zone may only be accessible via the ESPE's safety field.
- Cables, plugs and mounting must be in flawless condition.

Testing the Effectiveness of the ESPE
- Testing may only be conducted when hazardous motion has been switched off.
- Testing must be conducted with a test rod, and not by reaching in with the hand.
- Test rod diameter: in accordance with ESPE resolution

Testing the "Automatic Start-Up (safety mode)" Function:
- The OSSD ON display must light up before testing is started.
- Pass the test rod through the entire safety field.
- The OSSD OFF display must be lit up as long as the test rod is in the safety field.

Testing the "restart inhibit" function:
- The RES display must blink before testing is started.
- Pass the test rod through the safety field.
- The OSSD OFF display must be lit up as long as the test rod is in the safety field.
- The RES display may not light up as long as the test rod is in the safety field.

Work at the machine must be immediately stopped if any impairment of the safety function is detected.

Proper Disposal

wenglor sensoric GmbH does not accept the return of unusable or irreparable products. Respectively valid national waste disposal regulations apply to product disposal.

* **NOTE!**

Details and further information can be found in the complete operating instructions.

FR

Utilisation

Ce produit wenglor doit être utilisé selon le mode de fonctionnement suivant :

Barrière de sécurité
La barrière photoélectrique surveille le champ de protection entre l'émetteur et le récepteur. L'intrusion d'un obstacle dans le champ de protection déclenche une commande de commutation. Cette commande de commutation peut empêcher le commencement d'un mouvement dangereux ou interrompre une action déjà commencée.
L'utilisation de cette barrière n'est admissible que si :
- un arrêt du mouvement dangereux peut être réalisé au niveau électrique par la sortie de sécurité de la barrière
- une détection suffisante des obstacles est assurée par la résolution disponible
- l'utilisation d'une barrière photoélectrique de type 4/Performance Level PL e est admissible.

Conseils de sécurité

- Ces instructions de Service sont une partie intégrante du produit et doivent être conservées durant toute la durée de vie du produit.
- Lire les Instructions de Service avant la mise sous tension.
- Protéger le capteur contre toutes contaminations et influences mécaniques.
- Des mesures supplémentaires peuvent être nécessaires pour assurer que la protection sans contact ne puisse pas causer de danger par un dysfonctionnement en présence d'autres formes de rayonnement lumineux d'applications spéciales (par exemple utilisation d'appareils de commande sans câble sur des grues, rayonnement d'étincelles de soudage ou effet de lumières stroboscopiques)

Données techniques

Portée	0.25 … 7 m (protection des doigts) 0.25 … 20 m (protection des mains)
Résolution	14 mm (protection des doigts) 30 mm (Handschutz)
Angle d'ouverture	± 2,5°
Tension d'alimentation	19,2…28,8 V DC (SELV, PELV)
Consommation	Récepteur: ≤ 350 mA (sans charge)
(Ub = 24 V)	Émetteur: ≤ 100 mA
Sortie de sécurité	2× semiconducteur, PNP ≤ 300 mA Courant commuté
Sortie de signal	1× semiconducteur, PNP ≤ 100 mA Courant commuté
Interface	IO-Link 1.1
Indice de protection	IP65, IP67
Température ambiante	–30 … +55 °C
Température de stockage	–30 … +70 °C
Classe de protection	III
Type de protection sans contact	4 (EN 61496)
Performance Level	PL e (EN ISO 13849-1)
Niveau d'intégrité de sécurité	SIL 3 (EN 61508)
PFH_d	≤ 1,8 × 10^{-8} 1/h

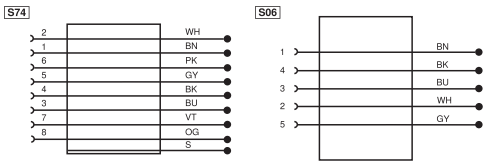
Produits complémentaires (voir catalogue)

wenglor vous propose la connectique adaptée à votre produit.

No. de Technique de montage appropriée **860** **870** **880**

Référence connectique appropriée

Récepteur **89** Emetteur **35**



Sets de muting

Boîtier de raccordement muting

Colonne de protection (avec miroir de renvoi, vitre de protection, pour le muting)

Miroir de renvoi

Maître IO-Link

Aide à l'alignement laser

Logiciel wTeach2

Fournitures

Produit / Résolution	SEFG4xx Set	SEFG5xx Émetteur	SEFG6xx Récepteur
14 mm	SEFG5xx – Émetteur SEFG6xx – Récepteur ZEFG001 – Accessoires	SEFG5xx – Émetteur	SEEG6xx – Récepteur ZEFG001 – Accessoires
30 mm	SEFG5xx – Émetteur SEFG6xx – Récepteur ZEFG002 – Accessoires	SEFG5xx – Émetteur	SEFG6xx – Récepteur ZEFG002 – Accessoires

Observations sur l'utilisation

Distance minimale par rapport aux surfaces réfléchissantes (m)
Des surfaces réfléchissantes dans l'angle d'ouverture entre l'émetteur et le récepteur peuvent annuler la fonction de sécurité du système. La distance minimale (m) entre les surfaces réfléchissantes et l'axe optique doit être respectée
m = tan 2,5° × distance émetteur – récepteur

La distance de sécurité (S)
La distance de sécurité S est la distance minimale mesurée de la zone dangereuse au champ de protection. Le calcul de la distance de sécurité S est basé sur la norme EN ISO 13855 (voir les instructions d'utilisation). Si toutefois des directives et normes particulières s'appliquent à la machine, celles-ci doivent être prises en compte.

Portée
La portée doit être réglée de manière convenable pour chaque application. Le réglage de portée a une influence sur la sécurité. Si son réglage est trop élevé, il y a risque de réflexions.

Brève séquence de mise en service initiale *

1 Installation
- Fixer le PSC à l'aide d'un système de fixation approprié.
- ZEFX001 inclus dans la livraison

2 Raccordement électrique

3 Configuration des paramètres
- Via le panneau de commande (touches) ou IO-Link
- Impossible avant l'activation de l'émetteur et du récepteur et la saisie du mot de passe (récepteur, <0000>) :

  1 ERROR → 2 s → ERROR

  2 ERROR → 2 s → ERROR

  3 Paramétrage du menu / mot de passe

Menu de l'émetteur

HI RANGE	Portée
CODE	Codage de faisceau

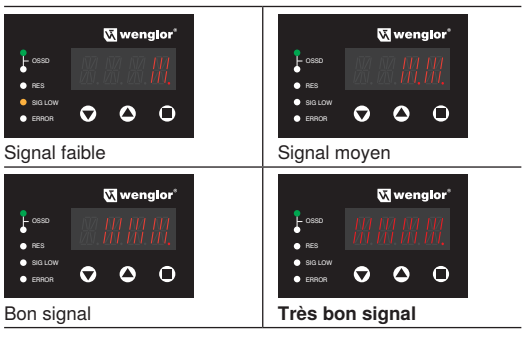
Menu du récepteur (level 0)

RES	Blocage du redémarrage
EDM	Contrôle des contacteurs
CODE	Codage de faisceau
CASC	Montage en cascade
MUTG	Muting
BLNK**	Inhibition
DISP	Écran
EXPT	Menu expert
RUN	Exécuter

** Disponible selon les fonctions du produit

Mise en service

- Mise en service et alignement du PSC
  – Indicateur de l'intensité du signal au récepteur actif pendant 30 s :



Signal faible | Signal moyen

Bon signal | **Très bon signal**

- Vérifier la configuration des paramètres.
- Test de mise en service initiale
  – Vérifier si le PSC a été correctement sélectionné conformément aux réglementations locales et si les niveaux de protection nécessaires sont bien disponibles.
  – Vérifier l'efficacité du PSC dans tous les modes de fonctionnement de la machine.
  – La vérification est effectuée sur la base de la liste des contrôles figurant dans les modes d'emploi complets.

Les travaux sur la machine doivent être immédiatement arrêtés si une défaillance de la fonction de sécurité est détectée.

Entretien *

Entretien
Ce capteur wenglor est sans entretien.

Nettoyage
- Les disques du PSC doivent être toujours propres.
- Il est conseillé d'effectuer un nettoyage à intervalles réguliers, en fonction du degré de contamination du système.
- Ne pas utiliser de solvants ou de nettoyants susceptibles d'endommager l'appareil.

Instructions relatives à l'inspection quotidienne
Des contrôles quotidiens doivent être réalisés par une personne dûment autorisée et recrutée par l'entreprise qui exploite la machine au moment du commencement des travaux, et au début de chaque équipe.
- Il se peut que le PSC ne présente aucun dommage visible.
- Ne pas rayer ni contaminer la protection de l'objectif.
- La zone dangereuse est accessible uniquement via le champ de sécurité du PSC.
- Les câbles, les connecteurs et la fixation doivent être en parfait état.

Test de l'efficacité du PSC.
- Le test ne peut commencer qu'après s'être assuré de l'absence de tout mouvement dangereux.
- Le test ne doit pas être effectué avec la main, mais avec une tige de contrôle.
- Diamètre de la tige de contrôle : adapté à la résolution du PSC

Test de la fonction « Démarrage automatique (mode de sécurité) » :
- L'écran OSSD ON doit s'allumer avant le début du test.
- Passer la tige de contrôle à travers l'ensemble du champ de sécurité.
- L'écran OSSD OFF doit être allumé tant que la tige de contrôle est dans le champ de sécurité.

Test de la fonction « blocage du redémarrage » :
- L'écran RES doit clignoter avant le début du test.
- Passer la tige de contrôle à travers le champ de sécurité.
- L'écran OSSD OFF doit être allumé tant que la tige de contrôle est dans le champ de sécurité.
- L'écran RES ne doit pas être allumé tant que la tige de contrôle est dans le champ de sécurité.

Les travaux sur la machine doivent être immédiatement arrêtés si une défaillance de la fonction de sécurité est détectée.

Mise au rebut écologique

La société wenglor sensoric gmbh ne reprend ni les produits inutilisables ni les produits irréparables. Les prescriptions nationales en vigueur en matière de mise au rebut des déchets sont applicables.

* **REMARQUE !**

Pour plus d'informations détaillées, se référer au mode d'emploi complet.